

Begründung:

Das weitere Bevölkerungswachstum in der Region München spielt sich zu einem erheblichen Teil in den Umlandgemeinden ab. Der weitere Anstieg von Arbeitsplätzen und Einwohnern in Münchens Nachbarkommunen wird weiteren Verkehr mit sich bringen, der bisher noch nicht in ausreichendem Maße mit dem ÖPNV abgewickelt werden kann.

Angesichts gestiegener und vermutlich weiter steigende Ölpreise erhöht sich zudem die Bedeutung von leistungsfähigen ÖPNV-Systemen.

Aus regionalen, verkehrspolitischen und umweltpolitischen Gesichtspunkten sollte der Ausbau von leistungsfähigen Schienenverbindungen weiter vorangetrieben werden. Die RegioTram (ehemals Stadt-Umland-Bahn) stellt eine wichtige radiale Ergänzung des S-Bahn-Systems dar.

Sie könnte z.B. eine im Gegensatz zu Bussen schnellere und leistungsfähigere Verbindung zwischen den Aussenästen der S-Bahnstrecken darstellen.

Bei allen weiteren Überlegungen ist eine frühzeitige Einbindung bzw. Abstimmung mit den Nachbargemeinden, dem regionalen Planungsverband und anderen Aufgabenträgern des Nahverkehrs unverzichtbar.

gez.
Claudia Tausend
Stadträtin

gez.
Nikolaus Gradl
Stadtrat

gez.
Boris Schwartz
Stadtrat